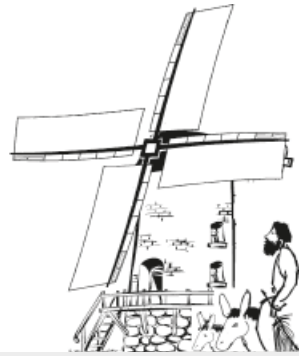


Don Quichotte

Pfarrverbandsnachrichten

St. Ägidius, Grafing
St. Johannes d. Täufer, Straußdorf



Nr. 55

März bis September 2024



Liebe Leserinnen und Leser unseres „Don Quichotte“!

Heuer feiert unser Erzbistum München und Freising ein großes Jubiläum:

„1300 Jahre nach der Ankunft des Hl. Korbinian in Freising“. In seinem Hirtenwort zur Fastenzeit, das am ersten Fastensonntag 2024 in unseren Kirchen verlesen wurde, lädt uns unser Erzbischof Reinhard Kardinal Marx ein, in diesem Jubiläumsjahr auf das Sakrament der Taufe zu schauen und Initiativen der Taufferinnerung und -erneuerung in den Blick zu nehmen. Ich werde mit den Pfarrgemeinderäten überlegen, was wir in unserem Pfarrverband Grafting-Straußdorf dazu anbieten können. Denn unsere Taufe erneuern und an sie erinnern, tut unserem Glaubensweg gut. Als Christinnen und Christen sind wir immer wieder dazu eingeladen und in diesem Jubiläumsjahr ganz besonders.

Die Taufe ist das grundlegende sakramentale Zeichen des Heils. Durch die Taufe werden jene, die zum Glauben ge-



kommen sind, Kinder Gottes; Gott sagt ihnen sein Ja; sie werden in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen. Wer getauft wird, wird in den Tod Jesu Christi hineingenommen und mit seiner Auferstehung vereinigt. Für immer gehören wir zu Christus, der uns beim Namen gerufen hat. Die Taufe ist Gabe und Aufgabe zugleich. Eine Gabe, weil Gott uns umsonst, gratis in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen hat und eine Aufgabe, dass wir Tag für Tag Jesus Christus nachfolgen, unser Christsein im Alltag leben. Und das ist nicht einfach in Zeiten des Umbruchs. Lassen wir uns nicht von denen anstecken, die die Flucht ergreifen. Freuen wir uns, dass wir als Getaufte unseren Glaubensweg gehen.

Ich würde mich freuen, wenn wir uns als Getaufte in dieser schwierigen Zeit immer wieder auch gegenseitig stärken und vor allem, dass wir unsere Gemeinden vor Ort mit aufbauen. Das Gemeindeleben geht uns alle an.

An dieser Stelle sage ich allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein sehr herzliches Vergelt's Gott für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement in unseren beiden Pfarreien St. Ägidius und St. Johannes der Täufer. Es gibt auch viele, die im Verborgenen für die Mitmenschen beten, Gottesdienste besuchen, unsere Gemeinden unterstützen oder einfach als



Getaufte da sind. Ihnen allen danke ich für ihre Treue zu Jesus Christus und zur Kirche.

Eine besondere Form der liturgischen Feier sind die Wortgottesdienste, besser gesagt Wort-Gottes-Feiern, in deren Zentrum das Hören auf das Wort Gottes und das gemeinsame Gebet stehen. In unserem Pfarrverband haben wir ein kleines Team, das Wort-Gottes-Feiern auch im Seniorenhaus leitet. Für dieses kleine Team suche ich seit einiger Zeit dringend Frauen und Männer, die den Dienst als Wortgottesdienstleiterinnen und -leiter gerne mit übernehmen möchten. In einem Seminar wird man in die Thematik eingeführt und lernt dabei alles, was man braucht, um diese Gottesdienste zu leiten. Zusätzlich stehe ich natürlich bei Fragen zur Verfügung. Wenn sie Interesse dazu haben, melden sie sich bitte gerne bei mir. Danke!

Im Bereich der Ökumene sind wir auf dem richtigen Weg. Seit dem 25.04.2023 hat unsere ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) Grafing einen Vorstand. Ich wurde zum Vorstandsvorsitzenden gewählt und Pfarrerin Ghita Lenz-Lemberg, Pastor Erick Hensel und Gemeindevorsteher Volker Neger zu Vorstandsmitgliedern. In der Delegiertenversammlung wurde vereinbart, den bisherigen ökumenischen Bibelkreis durch ein neues Konzept aufzufrischen: ein Glaubensgespräch, das einmal im Quartal abwechselnd in jeder Gemeinde stattfindet. Unser nächstes wichtiges Projekt ist der ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag (20.05.2024), den wir in der ev. Auferstehungskirche feiern. Im Anschluss dar-

an wird ein Gemeindefest angeboten, um die Gemeinschaft unter- und miteinander zu fördern. Am 27.09.2024 ist die Lange Nacht der Kirchen geplant. Für das kommende Jahr machen wir uns auf Reisen. Wir wollen einige Tage miteinander verbringen und uns näher kennenlernen.

Liebe Leserinnen und Leser,

bald feiern wir Ostern, das Fest der Feste. In diesen Wochen haben wir uns darauf vorbereitet. Jesus Christus hat den Tod und das Dunkel dieser Welt besiegt. Er lädt uns ein, an seinen Sieg zu glauben und immer wieder seine Nähe zu suchen.



Bild: Myriams-Fotos auf Pixabay

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien und ganz besonders den Kranken und Gebrechlichen, auch im Namen unseres Verwaltungsleiters Herrn Florian Lemmrich, ein gesegnetes und frohes Osterfest. Möge Sie der auferstandene Herr begleiten und beschützen und Ihnen viel Gesundheit und Kraft schenken.

**Christus ist auferstanden, Halleluja!
Er ist wahrhaft auferstanden, Halleluja!**

Ihr Pfarrer Dr. Anicet Mutonkole

Firmung 2024

„Was??? Die Firmung schon im Frühjahr? Wie sollen wir denn das so schnell hinkommen?“ So hörte man im vergangenen Sommer im ganzen Dekanat die Stimmen der Verantwortlichen der Firmvorbereitung. Kaum, dass wir im Juli die Firmung 2023 gefeiert haben, war nach der Firmung gleich vor der Firmung.

Wie passend dazu ist der Themenvorschlag des Bonifatiuswerks: Trotzdem. Den Umständen zum Trotz!

Bereits vor den Sommerferien legten wir schon eine grobe Terminplanung fest, mit der Herausforderung, dass es noch kein fixes Firmungsdatum gab. „Irgendwann zwischen Aschermittwoch und Palmsonntag“ war der uns bekannte Zeitrahmen. Also fix die Terminabsprachen mit den Projektpartnern starten und grundsätzlich alles bis Mitte Februar planen, denn: Ver-

anstaltungen strecken ist leichter, als noch kurzfristig einschieben.

Gleich mit Schulbeginn startete die

Anmeldefrist, Anfang Oktober gab es den Info-Abend und am 21.10.23 startete mit einem thematischen Nachmittag und dem Auftaktgottesdienst die offizielle Firmvorbereitung – immer noch ohne konkretem Termin. Zehn Tage später konnten wir dann endlich den 20.03.24 als Firmungstag an die Jugendlichen und Eltern rausgeben!

Auch diesmal bereiten sich die Firmlinge wieder in thematischen Tagen,

Workshops, Projekten und Gottesdiensten samt gemeinsamer Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung vor. Ein herzliches Dankeschön an die acht Mütter und zwei Väter, die uns als Firmhelferinnen und Firmhelfer tatkräftig unterstützen.

Am Samstag, 09.03.24 beenden wir die Zeit der Vorbereitung mit einem



gemeinsamen Nachmittag und dem Abschlussgottesdienst um 18 Uhr, der wieder von den Jugendlichen vorbereitet und mitgestaltet wird. Dieser Gottesdienst ist keine „geschlossene Veranstaltung“: Sie alle sind dazu sehr herzlich eingeladen, zusammen mit den Firmlingen zu feiern und ihnen ein Gefühl von Gemeinschaft und Interesse zu schenken.

Heutzutage ist es für die Jugendlichen nicht leicht, Gott zu finden und zu vertrauen. Corona, Krieg, Klimakrise und die Situation der Kirche machen es nicht leichter.

Trotzdem haben sich 39 Mädels und Jungs dazu entschlossen, „JA“ zum christlichen Glauben zu sagen, sich firmen zu lassen und damit Verantwortung zu übernehmen.

Das Pflänzchen auf dem Motivbild zeigt: ungeachtet des unwirtlichen Umfeldes und der vermeintlich geringen Erfolgschancen streckt es lebensfroh die Blätter aus. Es zieht Energie aus dem Sonnenlicht und dem verborgenen Wurzelwerk.

Wir wünschen unseren Firmlingen, dass im Vertrauen auf den Heiligen Geist ihre Wurzeln stark und tief sind und sie in düsteren Zeiten immer einen Sonnenstrahl finden!

Irmi Grundl
für das Firmvorbereitungs-Team
Pfarrer Dr. Muttonkole,
Sigrid Krieglmeier, Irmi Grundl



Die Zeit vergeht grad so...

Liebe Gemeindemitglieder, wir, der PGR St. Ägidius, hat Ende Januar in der Sitzung die Jahresplanung vorgenommen, erstmals auch einschließlich aller bisher bekannten Veranstaltungstermine der Ministranten, der Kolping-Familie, des KFMB, der ACK, des ökumenischen Wanderkreises und auch den besonderen Gottesdiensten für Kleinkinder und Familien. Und man glaubt es kaum: das Jahr ist voller Angebote für Groß und Klein, Jung und Alt!

Zu den traditionellen Veranstaltungen der Pfarrei, wie

- dem **Osterfrühstück am 31.03.24** nach der Osternacht,
- der **Wallfahrt nach Maria Altenburg am 01.05.24**,
- **Fronleichnam am 30.05.24** mit anschließendem Frühschoppen im Pfarrheim und
- dem **Pfarrfest am 07.07.24** in Anschluss an den Pfarrgottesdienst

gibt es auch wieder die beliebten Seniorennachmittage und Ägidius-Cafe's.

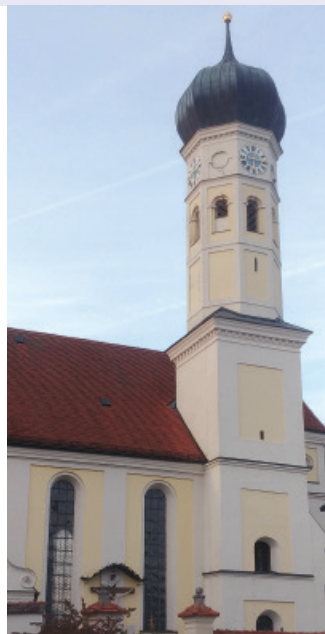
Erstmals ist nach Ostern eine gemeinsame Friedhofsaktion mit dem Mesner, der Kirchenverwaltung und den Grabbesitzern angedacht: zusammen macht Grab- und Friedhofspflege doch viel mehr Spaß und beim gemütlichen Ausklang im Pfarrheim erholen wir uns nach getaner Arbeit.

Bei Interesse wird uns Frau Schuster-Maier wieder durch die vier Grafinger Kirchen führen und uns Interessantes und Spannendes dazu erzählen. Melden Sie sich gerne bei uns!

Den Gottesdienst- und Veranstaltungskalender finden Sie in der Mitte des Don Quichotte, gerne zum Heraustrennen. Der Kalender ist natürlich nicht abgeschlossen: es kommen ständig neue Angebote dazu, auf die auch in der aktuellen Gottesdienstordnung und in den Schaukästen hingewiesen wird.

Zudem können Sie auch auf der Homepage der Pfarrei unter www.pfarrverband-grafing.de im Kalender nach Tagen oder bestimmten Angeboten suchen. Sie finden den Link unter der Rubrik: Gottesdienste.

**Wir freuen uns
auf Sie!**
Ihr PGR Grafing
(Irmi Grundl)



Kirchenverwaltungswahlen 2024 – Wir gestalten die Zukunft der Kirche

Am 24. November 2024 steht die Wahl der Kirchenverwaltungen in der Erzdiözese an. Die kommende Amtsperiode erstreckt sich über sechs Jahre. Wir suchen Frauen und Männer, die aus unserer Pfarrei stammen und bereit sind, als engagierte Vertreterinnen und Vertreter Verantwortung zu übernehmen und aktiv an der Gestaltung unserer Kirchengemeinschaft mitzuwirken.

Die Kirchenverwaltung ist ein bedeutender Dienst an den Menschen in unserer Pfarrei, von dem alle profitieren. So hat die Kirchenverwaltung im vergangenen Jahr zum Beispiel den neuen Anstrich unseres Pfarrheims geplant, die Finanzmittel bereitgestellt und für die Umsetzung gesorgt. Ebenso konnte das Kreuzigungsgemälde, das in einer Nische am Südportal untergebracht ist, restauriert werden und erstrahlt seit Mitte Januar in neuem Glanz am angestammten Platz. Auch die Rom-Fahrt unserer Ministranten im August 2023 wurde dank der Bereitstellung einer großzügigen Finanzspritze durch die Kirchenverwaltung erst möglich.

Im Frühjahr 2024 wird ein allgemeiner Aufruf zur Kandidatur für die Kirchenverwaltung in unserer Pfarrei veröffentlicht. Doch bereits jetzt ermutigen wir Sie dazu, Ihr Interesse an einer Mitwirkung



in der Kirchenverwaltung zu zeigen oder Personen vorzuschlagen, die Ihrer Meinung nach besonders geeignet sind. Teilen Sie uns dies gerne per E-Mail mit an unseren Verwaltungsleiter, Herrn Florian Lemmrich (flemmrich@ebmuc.de).

In den kommenden Monaten erhalten Sie weitere Informationen über die Tätigkeiten der Kirchenverwaltung, die Aufgaben der Mitglieder und den Ablauf der anstehenden Wahl am 24. November 2024. Darüber hinaus wird eine eigene Kampagnen-Website für die Kirchenverwaltungswahlen 2024 entwickelt, die Ihnen weiterführende Einblicke bieten und bei drei digitalen Auftaktveranstaltungen in den Seelsorgsregionen des Erzbistums vorgestellt wird. Gestalten wir die Zukunft unserer Kirche!

Grüß Gott,

als neuer Grafinger Mesner möchte ich mich gerne vorstellen:

Mein Name ist Hans Meilinger, ich bin 53 Jahre alt und verheiratet mit meiner Frau Resi. Wir haben fünf Kinder (zwei Töchter, drei Söhne) im Alter von 22 bis 8 Jahren. Schon seit meiner Kindheit wohne ich, inzwischen mit meiner Familie, auf dem elterlichen Bauernhof in Längholz bei Aßling. Dort bewirtschaften wir unseren kleinen Hof mit sechs Pensionspferden.

Meine Hobbys sind Familienausflüge, Bergwandern, Waldarbeit, Fan vom EHC Klostersee und Engagement in verschiedenen Vereinen wie Feuerwehr Pörsdorf, Kirchenverwaltung Steinkirchen, Krieger- und Soldatenverein Aßling.

In Aßling besuchte ich die Grund- und Hauptschule. Nach dem Schulabschluss begann ich mit 15 Jahren im Raiffeisen-Lagerhaus Aßling eine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann. Diese Tätigkeit machte mir sehr viel Spaß. Als Baustoff-Verkäufer und LKW-Dispositioner war ich in meinem Element und 38 Jahre im Lagerhaus Aßling beschäftigt.

Aber, auch nach so langer Zeit, wuchs in mir der Wunsch nach einer beruflichen Veränderung. Durch meine Nebentätigkeit in den letzten

sieben Jahren als Mesner in Steinkirchen bei Aßling (meine Heimatkirche) konnte ich bereits Erfahrung sammeln. Auch das machte mir Freude. Seit 1.1.2024 bin ich nun hauptberuflicher Mesner in Grafing. Der Übergang war freundlich und harmonisch. Peter Grundl hat mich in den ersten Wochen eingeführt und unterstützt. Bei Fragen und Unklarheiten kann ich mich jederzeit an das Pfarrbüro und Herrn Pfarrer Dr. Anicet Mutionkole-Muyombi wenden. Auch von den vielen ehrenamtlichen Pfarrgemeindemitgliedern bekomme ich immer wieder Hilfe angeboten. Das Vertrauen ist groß, und ich hoffe, dass ich dieses Vertrauen in den nächsten Monaten und Jahren durch einen pflichtbewussten und zuverlässigen Mesnerdienst zurückgeben kann. Ich freue mich darauf.

Hans Meilinger



Foto privat

Laudes in der Pfarrei St. Ägidius

jeden Samstag in der Fastenzeit um 7.00 Uhr
in der Dreifaltigkeitskirche am Marktplatz

Das Gemälde ist wieder zurück

Seit kurzem hat das barocke Holztafelgemälde „Kreuzigung Christi“ wieder seinen Platz im Südportal der Pfarrkirche gefunden.

Umfangreiche Restaurierungsarbeiten an dem über 500 Jahre alten Gemälde waren notwendig, um den ursprünglichen Zustand weitgehend wiederherzustellen. Eine besondere Herausforderung stellte der Umstand dar, dass das Gemälde im Laufe der Jahrhunderte viermal übermalt wurde. Insofern waren alle restauratorischen Kenntnisse der Werkstätte Ernst aus München gefordert. Der ausführenden Mitarbeiterin, Frau Ulrike Merz ist es in hervorragender Weise gelungen, die Stimmung und den Ausdruck der dargestellten Kreuzigung hervorzuheben.



Auch die Gedächtnisinschrift ist wieder lesbar und soll uns an die Leiden und Opfer der vergangenen Kriege erinnern.

Peter Rothmoser, Kirchenpfleger

Bußgottesdienste

Pfarrkirche Straußdorf	Mittwoch, 13.03.24	19.00 Uhr
für Senioren: Pfarrk. Grafing	Freitag, 22.03.24	15.00 Uhr
Pfarrkirche Grafing	Dienstag, 26.03.24	18.00 Uhr

KRANKENKOMMUNION

Von Donnerstag, 21.03.24 bis Dienstag, 26.03.24 bringt Pfarrer Dr. Anicet Mutonkole-Muyombi Kranken und Gehbehinderten die hl. Kommunion nach Hause. Bitte melden Sie sich telefonisch unter Tel. 32778.



Der Weg zur neuen Orgel in Straußdorf – ein Zwischenfazit

Ziemlich genau vier Jahre läuft mittlerweile das Projekt „Orgelerneuerung in der Straußdorfer Pfarrkirche“. Seit Februar 2020 werden Spendengelder gesammelt, um die altersschwache Orgel durch ein neues Instrument ersetzen zu können. Und Geld ist auch weiterhin das bestimmende Thema, denn so ein Orgelbau ist ein teures Unterfangen.

Im letzten Jahr gab es jede Menge Benefizaktionen, so die Faschingsgaudi am Rosenmontag im Pfarrsaal, das Konzert der Geschwister Lewin und Pauline Creuz im Mai und das Konzert des Straußdorfer Kirchenchores im Oktober. Auch von den Einnahmen des Passionskonzertes im April in der Stadtpfarrkirche St. Ägidius durften wir einen stattlichen Teil für unser Orgelprojekt verwenden. Es wurde wieder Orgelbier von der Brauerei Wildbräu verkauft. Dazu gab es 2023 noch Orgelwein, den wir von den bischöflichen Weingütern Trier bezogen haben. Die Einnahmen des Pfarrfestes im Juni 2023 kamen ebenfalls dem Orgelprojekt zugute. Und schließlich kommen immer wieder Spenden von Privatleuten und Sponsoring von ortsansässigen Firmen auf unser Orgelkonto, auf dem mittlerweile etwas mehr als 72.000 Euro liegen.

Zu dieser stolzen Summe kommen noch Förderungen und Zuschüsse von staatlichen und kirchlichen Stellen sowie zugesagte Spenden von Stiftungen und Privat-

personen. Zählt man all das zusammen, so nähert man sich bereits der Marke von Hunderttausend Euro.

Wir sind an einem Punkt angelangt, an dem man sagen kann, dass der Orgelneubau in der Straußdorfer Kirche in greifbare Nähe rückt. Noch sind wir freilich ein Stück vom Ziel entfernt, aber das bisher geschaffte darf uns positiv stimmen. Um keinesfalls an Schwung zu verlieren, sind bereits wieder die nächsten Benefizkonzerte in Planung, darunter zwei ganz besondere Höhepunkte im ersten Halbjahr.

Am 21. April wird Professor Ruben Sturm, Domorganist am Liebfraundom in München, ein Orgelkonzert in der Stadtpfarrkirche St. Ägidius geben.

Am 19. Mai werden Lewin und Pauline Creuz (Violine und Klavier) wieder im Pfarrsaal zu Gast sein. Musikfreunde sollten sich also diese beiden Tage unbedingt schon einmal im Kalender markieren. Auch Orgelwein wird es 2024 wieder geben.

Sollten Sie die Erneuerung der Orgel in der Straußdorfer Pfarrkirche



unterstützen wollen, können Sie Ihre Spende an folgendes Konto überweisen:

Konto-Inhaber:

Katholische Kirchenstiftung Straußdorf
Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG
BIC: GENODEF1ASG

IBAN: DE95 7016 9450 0002 9708 05

Geben Sie dazu den Verwendungszweck „Orgelspende, vollständiger Name, vollständige Postanschrift“ an. Die Spende können Sie selbstverständlich steuerlich absetzen. Bei Spenden über 300 Euro wird Ihnen eine Spendenbescheinigung nach Eingang der Zahlung zugeschickt. Bei Spenden bis 300 Euro genügt der Kontoauszug als Spendenbescheinigung für das Finanzamt.

Und sollten Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Thema haben, sollten Sie sich die Straußdorfer Orgel einmal aus der Nähe anschauen wollen, sollten Sie weitergehendes Interesse an dem Projekt haben, so dürfen Sie mich jederzeit sehr gerne kontaktieren, entweder telefonisch unter 0177 6115186 oder per E-Mail unter matthias.niedermair@web.de

Allen Unterstützern sage ich wieder einmal ganz herzlich danke und vergelt's Gott.

Matthias Niedermair



An den Kartagen
29. und 30. März ist
in der Straußdorfer Pfarr-
kirche wieder das
historische Heilige Grab
aufgebaut.

Die langen Messen

*Ein Gespräch mit unserem Kirchenmusiker und Chorleiter Franz Dibusz;
Interviewt von Franz Kapsner (FK)*

Ferenc Dibusz stammt aus Ungarn und ist mit seiner Familie 2011 nach Bayern übersiedelt. Seit Mai 2018 ist er in unserer Pfarrei Sankt Ägidius als hauptamtlicher Kirchenmusiker und Chorleiter tätig. Zu seinem Werdegang und seiner kirchenmusikalischen Ausrichtung haben wir mit ihm folgendes Interview geführt:

FK: Lieber Ferenc! In unserem Dekanat gibt es drei hauptamtliche Kirchenmusiker – Du bist einer davon. Du hast neben einer außerordentlichen Improvisationsgabe auch fundierte musikwissenschaftliche Kenntnisse, insbesondere kennst Du Dich in der Entwicklung der Kirchenmusik sehr gut aus. Wo hast Du Dir dieses Wissen erworben?

FD: Nach der Wende im Jahr 1990 wurde das Fach Kirchenmusik an der Franz-Liszt-Musikuniversität in Budapest wiedergegründet. Wir waren der erste Jahrgang und unsere Professoren haben uns ein breites Spektrum dessen geboten, was zum Masterniveau der Kirchenmusik gehört. Ich wollte immer über die eigentliche Ausbildung hinaus ergründen, in welche Phase der kirchenmusikalischen Entwicklung sich die Kompositionen einfügen und was sich daraus für Auswahl, Aufführung und Interpretation der Stücke ergibt.



FK: Ja, das merken wir in den Chorproben, wenn Du uns die Hintergründe bestimmter Musikrichtungen erklärst. – Eine ganz andere Frage: Wieso bist Du in Bayern gelandet?

FD: Wir haben uns auf alle Situationen vorbereitet und mit kirchenmusikalischer Kenntnis ausgerüstet. Wenn in einer Gemeinde nur zwei gute Sänger sind, dann werden eben zweistimmige Lieder gesungen. Ist aber ein guter Chor vorhanden, kommen Orchestermessen zur Aufführung. Ich habe eine Nähe zur Gregorianik, die man bei Engpässen ja auch allein darbieten kann. Darüber hinaus liebe ich die Polyfonie von Leoninus, Perotinus, Anonymus IV, Agricola, Machault, Palestrina, Lassus und Bernardi. Auch die barocke und klassische Kirchenmusik, vor allem von Bach, Haydn und Mozart, hat es mir angetan. Leider werden in Ungarn sehr selten Orchestermessen aufgeführt, obwohl es früher dort eine große Tradition gewesen ist. Ich habe mir vorgestellt, dass in Bayern die qualitativ hochwertige Kirchenmusik einen besonderen Stellenwert hat. So bin ich in Bayern gelandet. Ich freue mich, dass an den großen Feier-

tagen feierliche Messen mit Chor, Solisten und Orchester während der Liturgie zur Aufführung kommen.

FK: Das ist unsere Tradition, an der wir viel Freude haben. Leider gibt es neben vielen positiven Rückmeldungen manchmal auch Kritik, dass durch die Musik die Messe zu lang gewesen sei.

FD: Bei dieser Frage geht es nicht allein um die Musik. Heutzutage haben wir vielerlei Möglichkeiten, immer und überall – auch hochqualitative – Musik zu hören. Aber trotz dieser technischen Entwicklung gibt es nach wie vor gut besuchte, ja ausverkaufte Konzertsäle. Der Grund liegt darin, dass keine Aufnahme und keine technische Wiedergabe die Atmosphäre einer Live-Musikaufführung ersetzen kann. Das Live-Erlebnis ist einzigartig.

Aus der Perspektive der Kirchmusik bedeutet dies: Die Eucharistiefeier ist ein Höhepunkt in unserer Beziehung zu Gott, in der die kirchlichen Gemeinde, die Braut, zu Christus, dem Bräutigam, kommt und lange verweilen will. Diese Beziehung zu Gott wird durch die lebendige musikalische Umrahmung vertieft und gefestigt!

FK: Kannst Du das mit Beispielen erläutern?

FD: Erst kürzlich hatten wir ein schönes und motivierendes Erlebnis: Wir sangen während der Messe in voller Länge das Requiem von Michael Haydn. Die Kirchbesucher waren dermaßen beeindruckt, dass alle zum Ende des Gottesdienstes trotz des Abgangs des Zelebranten – normalerweise für viele das Signal zum Verlassen der Kirche – in der Kirche blieben und dem „Cum Sancto Spiritu“ bis zum Ende lauschten. Dies hat uns als Ausführende sehr gefreut. Auch das zwei Stunden dauernde Passionskonzert am Palmsonntag 2023 war für uns sehr motivierend, denn die Kirche konnte kaum die vielen Zuhörer fassen. Ein weiterer Punkt zum Thema Länge: Vor der u.U. als lang empfundenen Aufführungszeit während der Messe liegen für die Chormitglieder viele Stunden des angestrengten und präzisen Einstudierens. Nicht vergessen sollten wir die Zeit, in der diese Messen komponiert wurden. Damals gab es keine technischen Mittel wie CD, DVD oder MP3. Nur in der Kirche hatten die Menschen die Möglichkeit, die Musik zu hören. Ansonsten hatten dieses Privileg nur Fürsten und Barone an den adeligen Höfen. Kirchenmusik soll dem ganzen Volk Gottes gehören!

Traditionelle Termine im Veranstaltungsjahr

Das Katholischen Frauen- und Mütterbündnis hat in ihrem Jahresprogramm jedes Jahr einige Veranstaltungen und Termine, die nicht immer alle im Programm erscheinen, aber traditionell im Veranstaltungsjahr nicht fehlen dürfen und für die wir als Vorstandschaft uns immer auf großes Engagement einiger unserer Mitglieder verlassen können.

Beispielsweise ist es Tradition geworden, dass am Palmsonntag, vor der Messe durch unseren Verein, Palmbüschel verkauft werden können. Mittlerweile findet sich zwar der ein oder andere fleißige Helfer, aber im Ursprung verdanken wir diesen gerne angenommenen Brauch Ingrid Pecher, die über Jahre hin dafür sorgt, dass die entsprechenden Palmbüschel zur Verfügung stehen und eine hohe Zahl an Palmbüschel gebunden wird. Lange wurde sie dabei von Maria Schinzel unterstützt, die uns leider mittlerweile verlassen hat. Ohne die beiden gäbe es vielleicht den Brauch nicht oder nicht mehr.

Eine weitere Veranstaltung im Kirchenjahr, bei der

das KFMB nicht fehlen darf, ist Fronleichnam in Grafing. Bei schönem Wetter wird dieser Festtag mit einem Gottesdienst am Marktplatz und anschließender festlicher Prozession um die Grafinger Innenstadt zelebriert.

Der Verein begleitet Gottesdienst und Prozession immer mit unserer festlich geschmückten Figur der Hl. Elisabeth und auch unsere Festtagsfahne kommt zum Einsatz. Neben der Mitgestaltung der feierlichen Prozession unterstützt unser Verein beim Aufbau und beim Schmücken des Hauptaltars am Marktplatz. Wir möchten uns hier bei allen fleißigen Helfern bedanken, die den Aufbau und das Schmücken des Altars und unserer Figur übernehme sowie bei denen, die zum Tragen der Figur und als Fahnenbegleitung zur Verfügung stehen.

Im September am Tag „Mariä Namen“ (12.09.) findet regelmäßig ein Bittgang zur Wallfahrtskapelle nach Frauenbründl statt, der auch zu den langjährigen Traditionen des Vereins zählt.



Das Marienheiligtum Frauenbründl wurde nach Überlieferungen bereits im Jahr 1635 von den Bürgern des Ortes Berganger im Glonntal auf einer Quelle am Rande eines Buchenwaldes errichtet. Damit wollten die Bergangerer ihren Dank dafür ausdrücken, dass sie von der Pest und dem dreißigjährigen Krieg verschont geblieben sind. Der unter der Kapelle entspringenden Quelle wird eine besondere Heilkraft, vor allen Dingen bei Augenleiden, nachgesagt.

Am letzten Oktoberwochenende findet in Grafing traditionsgemäß die Leonhardifahrt statt. Auch hier beteiligt sich das KFMB jedes Jahr mit einem Wagen an der Rundfahrt.



Im Vorfeld zu der Leonhardifahrt braucht es auch hier viele fleißige Hände, die beim Schmücken des Wagens mithelfen und helfen die Veranstaltung vorzubereiten und sich an der Rundfahrt beteiligen.

Als letzten Punkt unserer regelmäßigen übers ganze Jahr verteilten Veranstaltungen möchten wir hier unseren Kuchenverkauf beim Herbstmarkt in Grafing Mitte November nennen. Hier bedanken wir

uns ganz herzlich bei den zahlreichen Kuchenbäckerinnen, die uns garantieren, dass wir an unserem Kuchenstand eine Auswahl an hausgemachten Kuchen bieten können, die seines Gleichen sucht. Der Erlös des Verkaufs unserer Palmbüschen sowie der Kuchen beim Herbstmarkt, gibt uns die Möglichkeit, regelmäßig unterschiedliche Organisationen wie zum Beispiel die Tafel oder den Kinderschutzbund mit Spenden zu unterstützen.

Ausblick auf das neue Programm 2024:

Aktuell arbeitet die Vorstandschaft am neuen Jahresprogramm für 2024. Es sind noch nicht alle Termine bestätigt, aber auf einige Veranstaltungen möchten wir bereits jetzt schon hinweisen:

- Am **Palmsontag (24.03.2024)** werden vor dem Gottesdienst um 10.00 Uhr wieder Palmbüschen verkauft.
- Wir werden unsere Maiandacht getrennt von der Jahreshauptversammlung durchführen. Der Termin für die **Maiandacht ist der 05.05.2024**. Die **Jahreshauptversammlung wird am 19.06.2024** stattfinden.
- **Fronleichnam:** Festgottesdienst am Marktplatz und Prozession findet bei schönem Wetter in diesem Jahr am **Donnerstag, 30.05.2024** statt

Im Jahr 2024 feiert das Katholische Frauen- und Mütterbündnis das **110-jährige Bestehen des Vereins**. Wir werden sicher dieses besondere Jubiläum in unserem Programm berücksichtigen. Das Programm für 2024 werden wir im Laufe des Aprils verteilen.

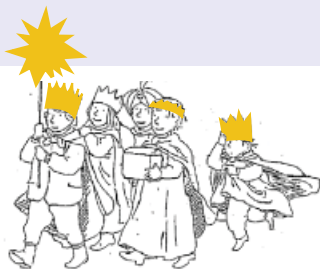
Sternsingen 2024

An vielen Türen im Pfarrverband Grafring /Straußdorf
kann man es jetzt lesen:

20 C + M + B 24

+

**Christus Mansionem Benedicat
Christus segne dieses Haus / diese Wohnung**



23 Gruppen mit 76 Sternsängern waren zwischen dem Neujahrs- und dem Dreikönigstag unterwegs und haben den Segen Gottes in die Häuser gebracht.

Dieses Jahr waren fast genauso viele Gruppen als letztes Jahr im Pfarrverband Grafring/Straußdorf unterwegs. Leider reicht diese Zahl nicht aus, um alle Gebiete in Grafring abzudecken.

Das Wetter war den Sternsängern mit Sturm und zeitweise Regen nicht gerade sehr wohlgesonnen, es fielen leider auch Sternsänger durch Krankheit aus. Trotzdem mussten Dank des tatkräftigen Engagements vieler Kinder, Jugendlicher und Erwachsener nicht allzu viele vergeblich auf die „Heiligen Drei Könige“ warten.

Mit über 18100 € wurde heuer wieder ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Zwar ha-

ben wir weniger gesammelt als letztes Jahr, das ist aber kein Grund, um traurig zu sein. Diese Summe ist in der Umgebung einzigartig. Mit dem gesammelten Geld unterstützen wir heuer ein Projekt in der Erzdiözese Toliara auf Madagaskar: Wir wollen mithelfen, dass Kinder im Projekt „grüne Schule“ lernen, wie wichtig der Regenwald für sie, ihre Familien, die Tiere und für uns alle ist, dass sie einen bestmöglichen Start ins Leben haben.

Grafring und natürlich auch Straußdorf, Elkofen und Eisendorf kann stolz sein auf seine fleißigen Sternsänger und seine großzügigen Bürger.

Ich möchte mich herzlich für das tolle Engagement und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Susanne Wolfinger



Foto Straußdorf: Tamara Schmid



Foto Grafring: Felix Hofmeir

Neues von der Seniorensorge

Meine Aufgabe ist, für die alten Menschen, ihre Angehörigen und Pflegekräfte in den Heimen und zuhause da zu sein. Ich habe Zeit zum Zuhören, Beistehen und Begleiten.

Kontakte knüpfen

Ein ganz großes Anliegen ist mir, dass niemand vereinsamen, verarmen und verzweifeln muss. Daher habe ich die alleinlebenden Senioren und Seniorinnen zu Treffen eingeladen. Neue Kontakte konnten geknüpft werden und man erzählte einander von interessanten Aktivitäten für Senioren, bei denen man sich beteiligen kann.

Montagsfrühstück

Einige suchten nach einer Gelegenheit zu gemeinsamen Tischspielen. So lade ich zusammen mit Frau Beutel von der Seniorenberatungsstelle der Stadt Grafing einmal im Monat, jeweils am Montag von 9-11 Uhr, zu einem kleinen kostenlosen Frühstück mit Impulsen und Zeit zum Ratschen und Spielen in den Saal im Caritas-Zentrum (EG gleich rechts) in Grafing ein. Die nächsten Termine sind 26. Februar, 18. März, 15. April, 17. Juni, 15. Juli. Alle Senioren sind herzlich willkommen.

Besuche bei einsamen, alten und kranken Menschen

Manche alten Menschen sind einsam und können nicht mehr so gut aus dem

Haus. Sie freuen sich über Besuch. Gerne komme ich zu Ihnen, wenn Sie das wünschen. Auch haben wir einen ehrenamtlichen Besuchsdienst.

Frauen und Männer besuchen etwa einmal in der Woche für eine Stunde jemanden daheim oder im Seniorenheim, um zuzuhören, vorzulesen, gemeinsam ein Spiel zu spielen oder einen Spaziergang zu machen und damit Freude und Abwechslung in den Alltag zu bringen. Im Frühjahr biete ich wieder einen Besuchsdienstkurs an. Er dauert dreimal drei Stunden. Wenn Sie Lust und Zeit haben, dabei zu sein, melden Sie sich bitte bei mir.

Gottesdienste im Seniorenheim

Viele Bewohner und Bewohnerinnen feiern gerne die Gottesdienste im Seniorenheim mit. Das möchten wir auch in Zukunft ermöglichen. Wir suchen daher Frauen und Männer, die es lernen möchten, Gottesdienste im Heim zu leiten. Ich werde Sie in diesen Dienst einführen.

Bei Interesse und Fragen zu den Seniorenthemen melden Sie sich bitte bei mir.

Margret Atzinger

Gemeindereferentin, Seelsorgerin für die Senioren, Telefon: 0171/1240313, E-Mail: MATzinger@ebmuc.de



Foto privat





Kleider machen Leute? Keine (neuen) Kleider machen arbeitslos! Globalisierung zum Anziehen

Natürlich haben wir alle genügend Kleider im Schrank und brauchen eigentlich keine neuen! Aber vielleicht müssen wir doch umdenken? Und: vielleicht könnten wir doch noch ein modisches und vor allem nachhaltig produziertes Stück in unseren Schrank aufnehmen, wenn wir folgende Geschichte erfahren?

Wenn durch Pandemie, Kriege und Inflation große Firmen hier bei uns in Westeuropa insolvent werden, werden hier auch Menschen arbeitslos, sind aber sozial abgesichert. Anders im globalen Süden: hier reißen die europäischen Firmen in einer Kettenreaktion (ungewollt) kleine Firmen mit. Die kleinen Firmen am Anfang der Lieferkette in Indien und anderswo haben aber schon ihre Arbeitsleistung erbracht und können nun ihre Produkte nicht verkaufen. Damit verlieren ihre Angestellten als schwächste Glieder in der Kette ihren Lebensunterhalt.

Dies passierte Parvati Fashion (ein Familienunternehmen, ansässig in Uttara Pradesh, Indien), das seit langem auch eine Kollektion für den Online-Händler Deerberg fertigt. Deerberg war ein auf nachhaltige Mode spezialisier-

ter Versandhändler, der die Krisen der letzten Jahre leider nicht überstanden hat und seit Juni insolvent ist. Deerberg kann die bestellte und versandbereite Herbstkollektion 2023 (5.000 Kleidungsstücke) im Wert von 170.000 € NICHT abnehmen. Wir können uns sicher ausmalen, was diese Hiobsbotschaft für das Unternehmen Parvati Fashion und ihre Angestellten bedeutet!

Daher haben die beiden Weltladendachverbände in Deutschland und Österreich folgende Idee entwickelt: Die Weltläden in Deutschland und Österreich versuchen, die Deerberg Herbst-Kollektion so weit wie möglich abzunehmen und zusätzlich zu ihren regulären und bereits vorgeordneten Kollektionen zu verkaufen. Es wird nicht leicht werden, aber, wenn wir alle zusammenhalten, wird es gelingen. Selbstverständlich beteiligt sich auch der fair-Weltladen Grafting an der Solidaritätsaktion. Sie auch?

Mein Tipp: Die Website von Parvati Fashion. Sie zeigt sehr anschaulich, was für ein soziales Unternehmen Parvati Fashion ist. Unter anderem finanziert es die Schulausbildung der Kinder der Mitarbeiter mit.

Angela Reichmeyer



Fair gehandelte Produkte erhalten Sie Mo-Fr.

10:00-13:00 + 15:00-18:00 Uhr + Sa. 10:00-13:00 Uhr im fair-Weltladen Grafting, Marktplatz 18, sowie jeden Sonntag nach dem Gottesdienst im Evangelischen Gemeindehaus.



25 Jahre! – Wandern und sich besinnen 2024

Offener ökumenischer Wanderkreis Grafting

Die Wanderung zu einem lohnenden Ziel wird verbunden mit einer Anregung zur Besinnung und einem gemeinsamen abschließenden Gespräch. Die Wanderung ist geführt, die Teilnahme auf eigene Verantwortung.

Damit wir besser planen können, bitten wir um telefonische Anmeldung bei:

Anni und Toni Weilhammer, Tel. 4925 oder Maxi Prantner, Tel. 1684

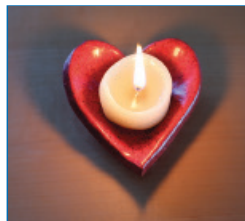
Abfahrt: um 8.15 Uhr am Parkplatz der Stadthalle mit Privatautos

Termine:

- | | |
|----------------------|---|
| Dienstag, 30.04.2024 | Wanderung von Rimsting auf die Ratzinger Höhe mit herrlichem Blick auf Simsee und Chiemsee (13 km) |
| Dienstag, 28.05.2024 | Rundwanderung von Heimatshofen über Kleinhelfendorf nach Aying (ca. 10km) |
| Dienstag, 25.06.2024 | Wanderung von Dietramszell zum Kirchsee (evtl. Badegelegenheit) und Reutberg (ca. 14 km) |
| Dienstag, 30.07.2024 | Rundwanderung Starnberg – Maisinger Schlucht – Maisinger See (ca. 12 km)
<i>Achtung: Treffpunkt: 8.15 Uhr Bahnhof Grafting Stadt</i> |
| Dienstag, 27.08.2024 | Kleine Bergwanderung (ca. 350 Hm) von Frasdorf zur Hofalm, evtl. Laubenstein (plus ca. 350 Hm) |
| Dienstag: 24.09.2024 | Rundwanderung von Berbling nach Kematen (hügelig, ca.13 km) |
| Dienstag, 29.10.2024 | Rundwanderung von Aßling nach Tuntenhausen (ca. 12 km) |

Ansprechpartner: Anni und Toni Weilhammer, Maxi Prantner
Angelika Otterbach, Georg Zeberle

Herzlich willkommen!



*In der Pfarrkirche in Grafting stehen dauerhaft Kisten
für Sachspenden an die Graftinger Tafel –
diese werden regelmäßig geleert!
Dringend benötigt werden haltbare Lebensmittel und Wasch-
und Hygieneartikel. Für Spielzeug- und Kleiderspenden
kontaktieren Sie bitte die Tafel. Vielen Dank!*

Unser neues Programm

Am 1.2.2024 fand die Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft Straußdorf mit anschließendem Frühstücksbrunch im Egglhof in Straußdorf statt.

Das neue Programm wurde bereits verteilt und seit kurzem gibt es auch eine eigene Internet Seite: www.frauengemeinschaft-straussdorf.de dort kann das Programm und anstehende Termine einsehen werden. Auch Anmeldungen können dort direkt getätigt werden. Einen Stammtisch für gemeinsamen Austausch gibt es jeden 1. Mittwoch im Monat, außerdem hier ein kleiner Auszug aus dem Jahresprogramm:

Seniorenachmittag ist am Samstag 13.4. ein gemeinsamer Ausflug nach Haidhausen zur Probiertour und Führung durch



von links nach rechts: Maria Weigl, Christine Würfl, Jenny Kynast, Christine Kirchberger, Sabrina Luther, Martina Fischer

Haidhausen ist für Samstag 27.4. geplant, die Maiandacht mit Fünfklang findet am 3.5. statt am 21.6. gibt es einen Vortrag über Johanniskraut. Die Frauengemeinschaft Straußdorf wurde am 8.12.1963 gegründet, wir möchten unser 60-jähriges Jubiläum am 20.7. mit einem schönen Rahmenprogramm feiern.

Martina Fischer

„Tanz mit uns“

im Katholischen Pfarrheim Grafing findet regelmäßig – außer während der Schulferien – **montags von 14.00-15.45 Uhr** statt.

Seit mehr als 20 Jahren treffen sich unter der Trägerschaft des Kreisbildungswerks Ebersberg Interessierte an internationalen Volkstänzen wie z.B. Kreistänzen, meditativen Tänzen und Kontratänzen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur die Freude am Tanzen zählt.

Informationen sind bei Hella Hupfer, Tel. 5387 erhältlich.

Kath. Kreisbildungswerk
Ebersberg e.V.
wertorientiert . bilden



März

So., 03.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst im Anschluss Ägidius-Cafe im Pfarrheim
So., 10.	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit musik. Gestaltung Kirchenchor Kolping: Kegeln
Mi., 13.	14.00 Uhr 20.00 Uhr	Senioren: Die Polizei informiert: Enkeltrick und falsche Polizisten PGR Sitzung
So., 17.		Kolping: Fastensuppe im Anschluss vom Gottesdienst
Mi., 20.	10.00 Uhr	Firmung mit Stehempfang
So., 24.	8.15 Uhr 10.00 Uhr	Palmweihe am Schulhaus in Straußdorf, anschließend Prozession zur Kirche – Heilige Messe Palmsonntag in Grafing in der Pfarrkirche open air für Kinder am Wildbräugelände
Do., 28.	16.00 Uhr	Kinder-Gründonnerstag
Fr., 29.	10:00 Uhr 11.00 Uhr 15.00 Uhr	Karfreitag Kinderkreuzweg in Straußdorf Kinderkreuzweg in Grafing Karfreitagsliturgie in Straußdorf
Sa., 30.	19.00 Uhr 21.00 Uhr	Minis: Lange Nacht Familienosternacht in der Pfarrkirche mit Speisenweihe Straußdorf: Osternacht mit Speisenweihe
So., 31.	5.30 Uhr	Sommerzeit: Osternacht mit Speisenweihe, gemeinsames Frühstück im Anschluss im Pfarrheim <i>Kein Gottesdienst in Straußdorf</i>

April

Mo., 01.	8.30 Uhr 10.00 Uhr 14.00 Uhr	Heilige Messe (mit dem Kirchenchor) in Straußdorf Heilige Messe (Ostermontag) in Grafing Kolping: Emmausgang am Brunnenplatz
Sa., 13.		PGR: Friedhofsaktion
So., 14.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
Sa., 20.		Kolping: Stadtführung Wasserburg
So., 21.	10.00 Uhr	Erstkommunion-Abschluss, Ägidius-Cafe im Anschluss

Mi., 24.	20.00 Uhr	PGR: Sitzung
Sa., 27.	14.30 Uhr	Täuflingsnachmittag
Mai		
Mi., 01.	5.15 Uhr 8.00 Uhr 19.30 Uhr	Wallfahrt Maria Altenburg Pilgermesse in Maria Altenburg Erste feierliche Maiandacht in Straußdorf mit dem Kirchenchor
Fr., 03.	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Kolping: Bezirksmaiandacht Maiandacht der kath. Frauengemeinschaft Straußdorf an der Brünnlingskapelle
Sa., 04.	4.45 Uhr 8.00 Uhr 20.00 Uhr	Straußdorf: Wallfahrt nach Tuntenhausen Heilige Messe in Tuntenhausen Maiandacht des Trachtenvereins Atteltaler e.V. an der Alm
So., 05.	10.00 Uhr 15.30 Uhr	Erstkommunion (18 Uhr Dankandacht) Maiandacht Kath. Frauen- u. Mütterbündnis an der St. Markuskapelle/Schammach
Mi., 08.	14.00 Uhr	Senioren: Maiandacht
Do., 09.	8.30 Uhr 10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt in Straußdorf Christi Himmelfahrt in Grafing
Sa., 11.	14.00 Uhr	Maiandacht Sudetend. Kapelle am Goldberg
So., 12.	10.00 Uhr	Muttertag Erstkommunion (18 Uhr Dankandacht)
Mi., 15.	20.00 Uhr	ACK: „Glaube ist“ – 4 Abende in 4 Gemeinden in St. Ägidius Grafing
Sa., 19.	8.30 Uhr 10.00 Uhr	Heilige Messe in Straußdorf Orchestermesse in Grafing
Mo., 20.	10.15 Uhr	ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstmontag in der evangelischen Auferstehungskirche
So., 26.	19.30 Uhr	Maiandacht in der Baumgartenmühle
Do., 30.	8.30 Uhr	Fronleichnam, Marktplatz Grafing
Fr., 31.	19.00 Uhr	Letzte feierliche Maiandacht in Grafing

Juni

So., 02.	8.30 Uhr	Fronleichnam, Straußdorf
So., 09.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst, im Anschluss Ägidius-Cafe
Sa., 15.		Kolping: Berggottesdienst
Sa., 20.		PGR: Einkehrtag Kolping: Schlauchbootfahrt
So., 23.	10.00 Uhr	Kleinkinder-Wortgottesdienst
Sa., 28.		Erstkommunions-Ausflug Kolping: Grillfest

Juli

So., 07.	10.00 Uhr	Pfarrfest nach Gottesdienst in Grafing
Mi., 10.	14.00 Uhr	Senioren: Sommerfest
So., 14.	10.00 Uhr	Kleinkinder-Wortgottesdienst
So., 21.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Reisesegen
Mi., 24.	20.00 Uhr	ACK: „Glaube ist“ – 4 Abende in 4 Gemeinden in der Neuapostolischen Kirche

August

So., 04.		Kolping: Bergmesse Traxl
Do., 15.	8.30 Uhr 10.00 Uhr	Mariä Himmelfahrt in Straußdorf mit Kräutersegnung Mariä Himmelfahrt In Grafing mit Kräutersegnung

September

So., 01.	18.00 Uhr	Andacht Ägidius-Kapelle
Mi., 11.	20.00 Uhr	PGR Sitzung
So., 15.	10.00 Uhr	Festgottesdienst Patrozinium, im Anschluss Ägidius-Cafe
Fr., 27.	17.00 Uhr	Lange Nacht der Kirchen

Oktober

So., 06.	8.30 Uhr 10.00 Uhr	Erntedank: Hl. Messe mit Minibrot in Straußdorf Hl. Messe mit Minibrot in Grafing, im Anschluss Ägidius-Cafe Kleinkinder-Wortgottesdienst mit Minibrot
----------	-----------------------	---

Mi., 09.	14.00 Uhr	Senioren: Oktoberfest
Sa., 19.		Kirchenchor: Werbetag
Di., 22.	20.00 Uhr	Gottesdienst-Teams: Jahresplanung
Mi., 23.	20.00 Uhr	PGR Sitzung

Ab Mitte Oktober
erscheint der
nächste Don Quichotte

Bitte die Gottesdienstordnung und die Aushänge
in den Schaukästen beachten!
Ebenso werden alle Termine und genaue Uhrzeiten
auch auf unserer Homepage veröffentlicht!



Gottesdienste

St. Ägidius, Grafing

Samstag	17.20 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
ab 31.03.	18.20 Uhr	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Dienstag	9.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag	9.00 Uhr	Heilige Messe im Wechsel mit Straußdorf

Dreifaltigkeitskirche, Grafing

Mittwoch	18.20 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Heilige Messe

St. Martin, Elkofen

Donnerstag	19.00 Uhr	Heilige Messe
------------	-----------	---------------

St. Johannes d. Täufer, Straußdorf

Freitag	9.00 Uhr	Heilige Messe im Wechsel mit Grafing
Sonntag	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst

Vor den Gottesdiensten beten die Gläubigen in Grafing in der Regel einen Rosenkranz. Der Rosenkranz wird in die Unterkirche verlegt, wenn im Anschluss ein besonders gestalteter Gottesdienst folgt (z. B. Familien-, Jugendgottesdienste, Festmessen).

Viel los bei den Familiengottesdiensten

In den vergangenen Monaten seit der letzten Ausgabe des Don Quichotte haben die ehrenamtlichen Familiengottesdienstteams wieder viele Gottesdienste rund um Advent, Weihnachten und das neue Jahr gestaltet.

Im Familiengottesdienst zum 1. Advent mit dem Thema „Seid wachsam!“ klingelte zu Beginn der Wecker und alle Gottesdienstbesucher durften sich recken und strecken, um richtig wach zu werden. Mit offenen Augen durch die Welt zu gehen und Licht zu sein für andere war der Tenor des Gottesdienstes.

Den ökumenischen Familiengottesdienst feierten wir, wie jedes Jahr gemeinsam in der evangelischen Kirche, wo man sogar – gegen eine Spende für die Menschen in Israel und Palästina – große, schön verzierte, ausgediente Osterkerzen mit nach Hause nehmen konnte.

Die Kindermette eröffneten vier Sterne, die sich über die Dunkelheit und das Licht unterhielten. Auch die Hirten durften nicht fehlen – diese wurden von drei Kommunionkindern gesprochen. Die Geschichte des Hirten Simon und die

schöne musikalische Umrahmung stimmten die vielen Besucher auf Weihnachten ein.

Vielen Dank an alle Kinder und Jugendlichen, die die vielen Lesetexte in den Gottesdiensten übernehmen!

Symbolisch für den Schutz und Segen Gottes standen die Schirme im Gottesdienst mit Kindersegnung. Jedes Kind bekam nach dem Segen als Erinnerung ein kleines Papierschirmchen geschenkt.

Jesus heilt mit dem Wort, aber auch manchmal mit den Händen. Was können wir alles mit unseren Händen machen?



Nehmen wir unsere Hände doch für das Gute, für das Helfen und Geben. Dieses Thema wurde im Familiengottesdienst Anfang Februar näher betrachtet. Anschließend an den Gottesdienst spendete Pfarrer Dr. Mutonkole den Blasiussegen.



Musikalisch werden die Familiengottesdienste meist begleitet von der Familiengottesdienst-Band. **Vielen Dank an alle kleinen und großen Musiker*innen!**

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch in den Familiengottesdiensten, die von den beiden Teams mit Freude und Engagement vorbereitet werden!

*Daniela Molle-Thiel und
Martina Grünwald für die
Familiengottesdienst-Teams*

Werden Sie
Entenpate mit
einem Los zum Preis
von **2 €**

Brücken bauen e.V.
Verein zur Förderung der sozialen Aufgaben
der Caritas im Landkreis Ebersberg

Anlässlich
des 20-jährigen
Jubiläums des Vereines
„Brücken bauen e.V.“

Veranstaltet:

Freizeitanlage

Grafinger
Entenrennen
... auf der Urte! **am Samstag 04. Mai 2024**
Start **11 Uhr** an der Brücke Jahnstraße
Vergnügen für Jung und Alt!

Schirmherr:
Erster Bürgermeister
Herr Christian Bauer

Viele tolle Sachpreise und Gutscheine von Grafinger und regionalen Unternehmen

„Vorverkaufsstellen in Grafing“
Caritaszentrum, Bahnhofstraße 1
servus KINDER, Marktplatz 14a
Buchhandlung Herzog, Marktplatz 4
Der Hampelmann, Marktplatz 24

... in Ebersberg:
Drachentube, Eberhandstraße 6A

Weitere Informationen unter:
www.caritas-ebersberg.de

Besuchen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/CaritasEBE

Vorverkauf: 22. April - 03. Mai 2024

„Grafinger Skihaserl erobern die Pisten: Ein unvergessliches Wochenende in Oberaudorf“

Unter strahlend blauem Himmel und bei perfekten Schneebedingungen erlebten 32 aufgeregte Ministranten aus Grafing ein unvergessliches Wochenende voller Action, Spaß und Gemeinschaft. Das Januarwochenende stand ganz im Zeichen der „Skihaserl“, die nicht nur die Skipisten unsicher machten, sondern auch die vereiste Rodelpiste mit wagemutigen Abfahrten eroberten.

Die Gruppe nutzte die großartigen Ski-möglichkeiten in Oberaudorf ausgiebig und erlebte gemeinsam atemberaubende Abfahrten. Manch ein mutiges „Skihaserl“ ließ es sich auch nicht nehmen, die anspruchsvolle vereiste Rodelpiste zu bezwingen, um den Adrenalinkick pur zu erleben.

Die Unterkunft am idyllischen Luegsteinsee erwies sich als perfekte Basis für dieses erlebnisreiche Wochenende. Neben den winterlichen Aktivitäten bot die Unterkunft ebenso ein eisiges Vergnügen für die mutigsten „Skihaserl“ – ein erfrischendes Eisbad im Luegsteinsee.

Abseits der Pisten und Rodelbahnen warteten im gemütlichen Aufenthaltsraum Billard und Kicker darauf, von den Ministranten bespielt zu werden. Die Spiele

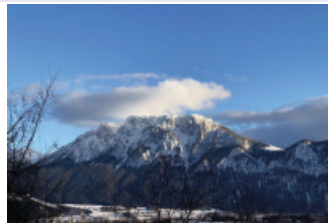
sorgten für zusätzliche Abwechslung und Teamgeist.

Das Küchenteam verwöhnte die hungrigen Skifahrer

mit einer leckeren Verpflegung, die nicht nur den Gaumen erfreute, sondern auch die Energiereserven für das Powder-Vergnügen auf der Piste auffüllte. Nach einem erlebnisreichen Tag konnten die Ministranten beim gemeinsamen Abendessen neue Kräfte tanken.

Mit vielen neuen Erlebnissen und gestärkter Gemeinschaft kehrten die Ministranten aus Grafing von ihrem Skiwochenende in Oberaudorf zurück. Die Erinnerungen an die atemberaubenden Abfahrten, die mutigen Rodelabenteuer und die freudigen Momente auf der Piste werden noch lange in ihren Köpfen nachklingen. Es war ein Wochenende voller Action, Spaß und unvergesslicher Momente – ein echtes Highlight im kalten Januar.

Lukas Napieralla



<https://jugendbildungshaus-luegsteinsee.de/impressionen/>



Stammtisch und Spieleabend
Jeden 1. Donnerstag im Monat
um 19.30 Uhr im Kolpingstüberl (Pfarrheim)



Kleinkindergottesdienste im Advent 2023

2. Advent

Mit dem Titel „Ein Stern im Advent“ fand am zweiten Advent im Pfarrsaal ein Wortgottesdienst für Kleinkinder statt. In sehr kleiner Runde wurde die Geschichte vom kleinen Stern erzählt, der uns durch die Adventszeit bis zum großen Weihnachtsfest begleitet.



Dabei wurde aufgezeigt, wie wichtig es – neben all der Weihnachtshektik – ist, sich für andere Menschen Zeit zu nehmen, ihnen eine kleine Freude zu bereiten und für sie zu strahlen, wie ein heller Stern am Himmel.

Ein kurzer gemeinsamer Tanz begleitete das Lied „Mache dich auf und werde Licht“, im Anschluss entstand ein schönes,

von den Kinder gestaltetes, Bodenbild. Die goldenen Sterne durften die Kinder am Ende des Gottesdienstes mit nach Hause nehmen. Sie konnten diese mit guten Wünschen versehen und weiterschicken.



Heilig Abend

An Hl. Abend fand witterungsbedingt die Kleinkindermesse ebenfalls im Pfarrsaal statt und nicht – wie eigentlich geplant – im Pausenhof der Grundschule. Etliche Eltern und Großeltern kamen mit ihren Kindern und Enkeln zum Gottesdienst, aber auch bei dieser Feier für Kleinkinder gab es noch sehr viele freie Plätze.



In einem gelungenen Krippenspiel haben die vielen mitwirkenden Kinder und Erwachsenen die Geschichte der Herbergssuche von Maria und Josef anschaulich dargestellt.

Ein schönes Bühnenbild sowie eine wunderbare musikalische Gestaltung sorgten für viel weihnachtliche Stimmung bei der Kleinkindermette.

Das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ rundete den Wortgottesdienst feierlich ab. Anschließend konnte jede Familie das Friedenslicht aus Bethlehem in Form eines Windlichtes mit nach Hause nehmen.



Wir freuen uns auf die Kleinkindergottesdienste im neuen Jahr und hoffen auf viele Besucher dieser kleinen Feiern im Pfarrsaal.

Monika Strobl und die Vorbereitungsteams

Aktuelles aus dem Kinderhaus St. Elisabeth

Nachdem wir eine stimmungsvolle Advents- und Weihnachtszeit mit dem Besuch vom Nikolaus erlebt haben, sind wir gesund und munter in das Jahr 2024 gestartet.

In der Woche vom 05. - 09.02.2024 haben wir im Kinderhaus Fasching gefeiert. Das diesjährige Thema haben die Kinder in einer Kinderkonferenz gewählt. Die Wahl fiel auf „Mittelalter, Burgen

und Märchen“. So haben wir mit den Kindern fleißig viel passendes zum Thema gebastelt, gespielt und gesungen. In der Faschingswoche fand an zwei Tagen Kinderschminken statt. Am Mittwoch wurden die Kinder vom Kasperl und seinen Freunden besucht. Während des Kasperltheaters durften die Krippenkinder Salzbrezeln essen und die Kindergartenkinder wurden mit Popcorn versorgt. Am Unsinnigen Donnerstag fand die große

Faschingsparty statt. Es gab im Turnraum eine lustige Faschingsdisco, viele lustige Spiele im ganzen Haus sowie ein großes Buffett für die Kinder, hierfür haben die Eltern viele gute Sachen mitgebracht. Am Faschingsfreitag haben wir es uns beim Pyjama-Tag gemütlich gemacht und uns von der aktionsreichen Faschingswoche erholt.



Wie jedes Jahr dürfen die Väter, Onkels oder Opas für die Kinder bei einem Bastelabend im Kinderhaus die Osternester für die Kinder gestalten. Ein Vorschlag für die Nester wird vom Kinderhaus-Team gestellt. Die individuelle Gestaltung obliegt dann den kreativen Köpfen und Händen der Väter. Am Freitag vor den Osterferien dürfen alle Kinder dann die Osternester suchen und stolz nach Hause tragen.

Auch die Kreativität der Mütter ist gefragt. Bei unserm jährlichen Osterkerzenbasteln unterstützen uns die fleißigen Mamas beim Gestalten der Kerzen. Diese werden dann am Palmsonntag zur Gottesdienstzeit zu Gunsten des Kinderhauses verkauft. Es gibt auch einen Stand beim Kleinkindergottesdienst am Wildbräugelände.

Wir freuen uns jetzt auf eine schöne Frühlingszeit in der wir das Erwachen der Natur beobachten können.

*Für das Kinderhaus St. Elisabeth
Sofia Bayer, Verena Heigl
und Bettina Hafenmair*

Künstlerisch durch das Jahr im Kindergarten Maria Stern

Mit dem Motto „Kunst“ beschäftigen und bewegen wir uns in verschiedenen Bereichen durch das Jahr. Seit Oktober nehmen zwei Gruppen mit jeweils 12 Kinder an der musikalische Früherziehung teil. In der Musik-Kita, durch gemeinsames

Singen, Reimen, Rhythmusübungen, Übungen der Gehörbildung (unterscheiden laut-leise, langsam-schnell, hoch-tief usw), erkennen von Musikstücken, Kreisspiele und vieles mehr, erlernen die Kindern auf spielerische Weise Zu-

gang zu Musik, Rhythmus, Gesang und Bewegung. Es zielt darauf hin an einem weiterführenden Instrumentalunterricht teilzunehmen, sowie Lust zum Singen im „Singenden Ägidius Zimmer“-Chor vorzubereiten. Unter der Anleitung von Herr Dibusz erhalten Kinder so die Gelegenheit, schon sehr früh Spaß an der Musik zu entwickeln.

Im Winter haben sich die Kinder über die weiße, dicke Schneedecke riesig gefreut. Es bietet nicht nur Schneeballschlacht oder Schlitten fahren an, sondern auch verschiedene Experimente. Die Farbenlehre, ein Teil der Kunst entdeckten wir beim Schnee färben. Durch die Mischung der Grundfarben entstanden neue Farben, die Kinder lernten spielerisch, aus welchen

Grundfarben sich die anderen Farben zusammensetzen.

Viele künstlerische Aspekte bietet auch das Thema Zirkus. Aus diesem Grund beschäftigten wir uns zum Fasching mit dem Zirkus und allem, was dazu gehört. Wir

gestalteten Clowns, Seiltänzerinnen, Faschingsgirlanden und vieles mehr. Bei unserer Faschingsfeier im Kindergarten führten wir uns gegenseitig kleine Kunststücke vor.

Neben zahlreicher kleineren Projekten bereiten wir eine Kunstausstellung vor. In jedem steckt ein Künstler. Die Kinder fertigten Kunstwerke und tolle Gemälde zu verschiedensten Themen an. Wie einst der bekannte französische Impressionist Claude Monet mit dem Seerosenteich. Kunstwerke von Friedensreich Hundertwasser

oder das Blaue Pferd von Franz Marc. Diese farbenfrohen Kunstwerke präsentierten die Kinder ihren Eltern am Sommerfest.

Halleluja! Ein wunderschönes Osterfest wünsche ich Ihnen in Namen des Teams in Maria Stern und tolle Tage mit ihrer Familie

*Marianna Dibusz,
Leitung Maria Stern*



Die Stadtbücherei Grafing bietet Ihnen eine große Auswahl an Romanen, Sachbüchern, Zeitschriften, Hörbüchern und DVDs an. Wenn Sie bei uns eine Leserkarte beantragen, können Sie aus ca. 35.000 Medien auswählen und ausleihen. Ebenfalls können Sie bei uns online lesen, d.h. eBooks, aber auch eAudios (Hörbücher) nutzen. Besuchen Sie uns zu den Öffnungszeiten, wir beraten Sie gerne!

Veranstaltungen:

Großer Bücherflohmarkt



Von **Sonntag, 7. April bis Sonntag, 14. April** können zu den normalen Öffnungszeiten gut erhaltene Romane, Sachbücher, Kinderbücher, elektronische Medien (Hörbücher, DVDs, CDs), Schallplatten, Spiele und Zeitschriften zu einem günstigen Preis bei uns erworben werden.

Kräuterfrühstück

Am **Mittwoch, den 17. April** laden wir Sie in Zusammenarbeit mit dem Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg von 9-11 Uhr zu einem Kräuterfrühstück ein. Genießen Sie mit uns ein reichhaltiges Frühstück und freuen sich auf interessante Informationen über Kräuter und deren Verwendung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Bitte anmelden unter 08092 / 6733. Eintritt 12.– €

„Die beste Zeit für guten Stil“ von Susanne Ackstaller

- Lesung mit Accessoire-Tausch-Börse -

Freitag, 26. April 2024, 19:30 Uhr

Freuen Sie sich auf vergnügliche Stunden mit Mode, Musik und einer Brise Fernweh! Susanne Ackstaller entführt das Publikum mit launigen Texten und musikalischer Untermauerung in ihren Kleiderschrank und verrät, was guten Stil in jedem Alter ausmacht (und was Mut damit zu tun hat).

Eintritt Lesung 10.– €, Karten gibt es im Vorverkauf bei uns in der Bücherei

Bringen Sie Accessoires mit, die Sie gerne tauschen möchten -
Taschen, Schmuck, Sonnenbrillen, Schals, Tücher etc....
und finden vielleicht unter den mitgebrachten Dingen Ihr neues Lieblingsaccessoire!

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen für Sie:

Stricken & Häkeln werden wir wieder am **5. März um 16 Uhr**. Dazu gibt's Kaffee oder Tee und ein gutes Buch. **Folgetermine: 2. April und 7. Mai** (in der Regel am 1. Dienstag im Monat)

Zum Vorlesen für Erwachsene mit Kaffee und Kuchen laden wir das nächste Mal am **Montag, den 11. März um 16 Uhr** ein. **Folgetermine: 8. April und 13. Mai** (immer am 2. Montag im Monat)

Unsere Veranstaltungen für Kinder:**Märchenstunde für Kinder**

Wir erzählen Märchen für Kinder von 5 - 8 Jahren (ohne Eltern). Auf spielerische Art werden Märchen erzählt, gemalt und nachgespielt. Eintritt frei.

Nächste Termine jeweils von 15.30 - 16.30 Uhr: **26. März und 30. April** (in der Regel am letzten Dienstag im Monat)

MontagsLesekerle aufgepasst! –**Die Welt, in der wir leben: Lebensräume im Wandel**

Jungs der 1. bis 5. Klasse treffen sich einmal im Monat montags bei uns in der Bücherei. Interessiert ihr euch für verschiedene Themen aus dem Alltag und aus der Wissenschaft? Dann kommt vorbei und erkundet zusammen mit Hendrik Schneider spannende Themen. Lasst euch überraschen!

Nächste Termine: **Montag, 15:45 Uhr - 17:15 Uhr: 4. März, 8. April und 6. Mai**

Weitere Termine finden Sie auf unserer Webseite und in der Presse.

**Unsere Öffnungszeiten**

Di 9-13 Uhr, Mi/Do/Fr 15-19 Uhr, So 9-12 Uhr

Ein herzliches Dankeschön allen helfenden Händen



Bild von G.C. auf Pixabay

- ☞ für einen gelungenen Gottesdienst zu unserem Caritassonntag am 25. Februar in St. Ägidius.
- ☞ für die zahlreichen selbstgebackenen Kuchen.
- ☞ für die Hilfe beim Stehempfang im Pfarrheim.
- ☞ für die vielen Spendenbriefe, die bei Wind und Wetter ausgetragen wurden.
- ☞ für Ihre großzügigen Spenden, die Ihrer Pfarrei zugunsten kommen.

Schön, dass es Sie gibt!

Grüß Gott!

Ich bin seit 15.01.24 in der Allgemeinen Sozialen Beratung im Caritaszentrum Ebersberg hier in Grafing tätig und möchte mich kurz vorstellen:

Ich heiße Alexandra Selzer, ich bin Sozialpädagogin und wohne in der Gemeinde Baiern. Nach einer langjährigen beruflichen Tätigkeit in der Jugendhilfe und der Betreuung von Menschen mit seelischer Behinderung freue ich mich auf die neue Herausforderung hier bei der Caritas als Anlaufstelle für Menschen, die Hilfe suchen und Begleitung in schwierigen Lebensbereichen benötigen.

Am vergangenen Wochenende konnte ich beim Caritassonntagsgottesdienst bereits einen kleinen Einblick in die Gemeindearbeit hier in Grafing gewinnen und freue mich auf gute Zusammenarbeit im Sinne der Menschen hier im Landkreis und in der Gemeinde.

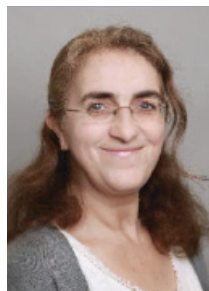


Foto privat

MEDITATION

EINLADUNG

zum
spirituellen Weg
der gegenstands-
freien Meditation
(Sanbo-Zen).



Diese regelmäßige wöchentliche Übung ist für alle geeignet unabhängig von Religion, Weltanschauung oder Bildung.

Der Ablauf beinhaltet dreimal Sitzen in Stille (Zazen) 20 - 25 min, dazwischen meditatives Gehen. Das Sitzen in Stille macht präsent für das Jetzt. Es befreit und führt zur Erfahrung des Lebens als einer Einheit.

Bequeme, farblich neutrale ungemusterte Kleidung tragen. Wenn möglich dunkles Meditationskissen und Matte oder ungemusterte Decke mitbringen. Schemel sind vorhanden.

Termin: Di, 19.00 - 20.30 Uhr, auch in den Ferien
Ort: Evang. Gemeindehaus Grafing
Anmeldung: bei Frieda Milo, Tel. 08092/9107

MÄNNER, TRAUT EUCH!

**Selbsthilfegruppe für Männer in seelischen Krisen,
speziell Depressionen**

Im geschützten Rahmen möchten wir das, was oft mit Depression einhergeht, wie Sprachlosigkeit, Isolation und Unverständnis überwinden, um wieder Zugang zu unseren Kraftquellen zu bekommen. Zunehmender Kontakt mit unserem Körper, unseren Gefühlen und unseren Bedürfnissen öffnet den Weg zu uns selbst und zu mehr Lebensfreude. Dabei lehnen wir uns an das Konzept der einfühlsamen, gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg an.

Unsere 14-tägigen Treffen finden an Donnerstagen von 19 bis 21 Uhr im kath. Pfarrheim St. Ägidius in Grafing statt.

Info und Anmeldung: Heinrich Unverhau
0172 6332933

Michael Weigl
0176 55008381
michael.weigl@kabelmail.de



**Seit dem letzten Don Quichotte bis
Februar wurden bei uns getauft:**

Grafring/Elkofen:

Pawlak Julian	25.11.23
Stelzer Maria	26.11.23
Stockinger Antonia	13.01.24



**Wir begrüßen all unsere
neu getauften Kinder ganz
herzlich im Pfarrverband
Grafring-Straußdorf**

**Seit dem letzten Don Quichotte bis
Februar wurden bei uns beerdigt:**

Grafring:

	Alter:
Benesch Irma	82 Jahre
Sagmeister Christl	82 Jahre
Brunner Rosa	87 Jahre
Orel Barbara	59 Jahre
Huber Franz	81 Jahre
Rau Werner	88 Jahre
Richter Hermann	90 Jahre
Heilmann Martin	85 Jahre
Dworschak Josef	88 Jahre
Storfinger Frieda	84 Jahre
Scharber Johann	85 Jahre
Lampl Rosa	99 Jahre
Rieck Hannelore	82 Jahre
Zeberle Sigrd	81 Jahre
Wyrwoll Ingeborg	92 Jahre
Schindele Emma	90 Jahre
Zäch Martha	88 Jahre
Tomachko Helena	89 Jahre
Bosch Gudrun	82 Jahre
Kihm Siegfried	80 Jahre
Thurner Peter	82 Jahre
Buberl Anna	89 Jahre
Schilliner Anneliese	80 Jahre
Wolperdinger Emil	89 Jahre
Fischer Manfred	78 Jahre
Hofstetter Ernst	85 Jahre
Zacherl Maria	91 Jahre
Kochmieder Antonie	79 Jahre
Hochmut Heinrich	84 Jahre

Elkofen:

Blessing Isolde	88 Jahre
-----------------	----------

Straußdorf:

Entfellner Maria	105 Jahre
------------------	-----------

Wenn Menschen Menschen brauchen.

85567 Grafing, Marktplatz 29
Telefon 08092/23 27 70

85586 Poing, Hauptstraße 14
Telefon 08121/25 75 030

85591 Vaterstetten, Wendelsteinstr. 1
Telefon 08106/30 35 010

85604 Zorneding, Birkenstraße 17
Telefon 08106/37 97 270



An 365 Tagen rund um die
Uhr für Sie dienstbereit!

www.bestattungen-imhoff.de

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.
(Jean Paul)

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern
Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Partner der Deutsche
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Telefon 0 80 92/8 84 03 Tag und Nacht erreichbar!

85560 Ebersberg

Tel. 0 80 92/8 84 03

83533 Edling/Wasserburg

Tel. 0 80 71/5 26 44 40

85653 Aying

Tel. 0 80 95/87 59 08

83539 Rettenbach

Tel. 0 80 39/13 45

83527 Haag i. OB

Tel. 0 80 72/37 48 48

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

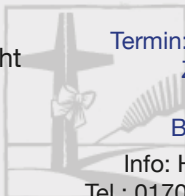


www.bestattungshilfe-riedl.de

TRAUERCAFÉ LICHTBLICK

Gemeinsam der Trauer begegnen, sich stärken und frühstücken

Auch wenn Sie im Alltag schon
wieder ganz gut funktionieren, braucht
die Trauer ihren Platz. Wir möchten
Ihnen mit diesem offenen Angebot
einen Raum bieten, wo Sie reden
können oder auch nicht, wo Sie
Menschen begegnen können, die so
wie Sie einen Verlust erlebt haben.



Termin: jeden 1. Samstag im Monat,

Zeit: 10.00 – 12.00 Uhr

Ort: Jugendstelle,

Bahnhofstr. 8, Ebersberg

Info: Hospizverein Ebersberg e.V.,

Tel.: 0170/483 49 16 od. 08092/256985

hospizverein.ebersberg@t-online.de;

www.netzwerktrauer-ebe.de

Liebe Pfarrangehörige,

wie jedes Jahr um diese Zeit möchten wir, die Kirchenverwaltungen von St. Ägidius und St. Johannes d. Täufer, uns bei Ihnen für Ihre Spendenbereitschaft im vergangenen Jahr herzlich bedanken.



Pfarrverband Grafing Straußdorf

Gleichzeitig aber ergeht an Sie auch wieder unsere Bitte um die Entrichtung des Kirchgeldes für das Jahr 2024.

Das Kirchgeld ist eine zusätzliche Leistung zur Kirchensteuer und fließt direkt und zu 100% in den Haushalt unserer Kirchenstiftungen ein. Es hilft mit, die Aufgaben vor Ort wie Gottesdienstgestaltung, Kirchenmusik, Kinder- und Jugendarbeit, Unterhalt kirchlicher Gebäude und die Aufwendungen für das Personal zu erfüllen.

Daher richten wir wieder die herzliche Bitte um Zahlung des Kirchgeldes von 2,50 € an Sie. Natürlich freuen wir uns, wenn Sie als Kirchgeldspende auch mehr geben können.

Nach dem Kirchensteuersatz sind alle über 18 Jahre alten Angehörigen der Pfarrgemeinde kirchgeldpflichtig, wenn ihr Jahreseinkommen 1.800 € übersteigt.

Das Kirchgeld kann mit beiliegendem Überweisungsträger überwiesen werden. (Der Einzahlungsträger gilt bis 200 € als Zuwendungsbescheinigung beim Finanzamt).

Im Namen der Kirchenverwaltungen St. Ägidius bzw. St. Johannes d. Täufer sagen wir allen Spendern schon heute ein herzliches Vergelt's Gott!

**Dr. Anicet Mutonkole-Muyombi, Pfarrer
Florian Lemmrich, Verwaltungsleiter**

Kontoverbindung für die Pfarrgemeinde Grafing + Straußdorf:
Raiffeisenbank Ebersberg
IBAN DE 40 7016 9450 0002 6720 65



SEPA-Überweisung

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz sowie nach Monaco in Euro.

Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Kath. Kirchenstiftung Grafing b. München

IBAN Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen
D E 4 0 7 0 1 6 9 4 5 0 0 0 2 6 7 2 0 6 5

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

G E N O D E F 1 A S G

Auf die Angabe des BIC kann verzichtet werden, wenn die IBAN des Empfängers mit DE beginnt.

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)

K i r c h g e l d

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN Prüfziffer Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (rechtsbündig u. ggf. mit Nullen auffüllen)

D E

16

BITTE NICHT VERGESSEN:
Datum / Unterschrift

Datum

Unterschrift(en)

Sabrina Hirschläger

Meisterbetrieb für Maler-,
Lackier- und Tapezierarbeiten

Glonner Straße 35 · 85567 Grafing
Telefon: 08092 - 1436 · Fax: 850419
E-Mail: hirschlaeger-malermeister@web.de
Mobil: 0173 - 3613789



URSCHER

REISEBÜRO · OMNIBUSUNTERNEHMEN
MINERALÖLHANDEL

gegründet 1929

Ihr kompetenter Partner für:

- ★ Vereinsausflüge
- ★ Betriebsausflüge
- ★ Schulausflüge
- ★ Urlaubsreisen aller Art

Tel: 08092-1822 * Fax: 32193
urscher@t-online.de * www.urscher.de



Kommen Sie zu uns ins Reisebüro oder rufen Sie an



„WAS MIR BEI MEINEM ENERGIE-
VERSORGER AM WICHTIGSTEN IST?“

„DASS ER GUTES FÜR DIE UMWELT TUT“

Unser Naturstrom wird jetzt noch nachhaltiger - mit jeder verbrauchten Kilowattstunde unterstützen wir regionale Umweltprojekte. Es war noch nie einfacher ganz nebenbei etwas Gutes zu tun. Alle Informationen unter www.rothmoser.de



Kath. Pfarramt Grafig Kirchenplatz 4, Tel.-Nr.: 92 17
 85567 Grafig b. M. Fax: 3 29 76
E-Mail: pv-grafig@ebmuc.de
homepage: www.pfarrverband-grafig.de
Öffnungszeiten: Mo - Mi u. Fr: 8.00 - 11.00 Uhr
 Do: 15.00 - 18.00 Uhr

Seelsorger
Pfarrer Dr. Anicet Mutonkole-Muyombi 3 27 78
 AMutonkole-Muyombi@ebmuc.de

Verwaltungsleiter Florian Lemmrich FLEmmrich@ebmuc.de 85 05 16

Pfarrsekretärinnen: Anna Betzenbichler
 Barbara Wieser-Maschberger
 Irmgard Grundl

Kontoverbindung: Raiffeisen-Volksbank Ebersberg
 IBAN: DE40 7016 9450 0002 6720 65

Wortgottesdienstleiter*innen:
 Stephanie Scharfenberg, Josef Urban,
 Helmut Weigand, Wolfgang Rückl

Koordinatorin der Familien- und Kinderwortgottesdienst-Teams
 Nicole Busse busse-nicole@gmx.de 0176 70 76 12 60

Kirchenmusik/ Ferenc Dibusz, Chorregent 01573 370 90 86
Organisten: Matthias Niedermair (Chor Straußbd.) 0177 611 51 86
 Anna Schmid (Frauenchor Grafig) 90 16
 Dorothea Bitterberg 99 52

Neue Kirchenmusik/Band WGZH:
 Maria Wagner mariakrammer@gmx.de

Mesner/in: Hans Meilinger jmeilinger@ebmuc.de 0151 70 28 39 19
 Renate Marschall (Elkofen) 3 33 12
 Angelika Luther (Straußdorf) 18 10

Hausmeisterin Pfarrheim: Claudia Hagenbusch 0152 04 56 85 60
 chagenbusch@ebmuc.de

Bitte die Gottesdienstordnung und die Aushänge in den Schaukästen beachten!
 Ebenso werden alle Termine und genaue Uhrzeiten
 auch auf unserer Homepage veröffentlicht!

Pfarrgemeinderat

Grafig: Andreas Heidenreich

Straußdorf: Matthias Niedermair

Tel.-Nr.:

8 49 44

0177 - 611 51 86

Kirchenverwaltung

Grafig: Kirchenpfleger Peter Rothmoser

14 61

Straußdorf: Kirchenpfleger Dr. Josef Rothmoser

18 47

Haushalts- und Personalausschuss

Verbandspfleger: Peter Rothmoser

14 61

Kindergärten – Regionalverbund Ebersberg

0 80 91 - 53 81 20

Maria Stern – Leitung: Marianna Dibuszne-Kiss

8 58 70

St. Elisabeth – Leitung: Petra Henkel

2 47 86 70

St. Margareth – Leitung: Renate Marschall

60 10

Kinder- und Jugendarbeit

Ministranten: Maximilian Augenstein

01525 - 1577007

Jakob Sedlmeier

0171 - 5655354

Michael Auer

01577 - 5262960

Sebastian Kotschote

01523 - 2002583

Pfadfinder: Kilian Gassner

0179 - 129 86 18

Sternsinger: Susanne Wolfinger

3 11 86

Jugendstelle Ebersberg

85 25 60

Kreisbildungswerk Ebersberg

85 07 90

Eltern-Kind-Gruppen: Sandra Bieber

0173 - 716 95 19

Katholische Gruppen:

Senioren-Treff St. Ägidius: Sabine Löbel (PGR)

3 24 15

Frauen- und Mütterbündnis: Elisabeth Hofstetter

2 32 02 66

Kath. Frauengemeinschaft Straußdorf: Martina Fischer

86 19 25

Kolpingfamilie Grafig: Manfred Wagner

63 30

Kolpingjugend: Veronika Glück

3 18 39

Caritatives und Soziales:

Susanne Wolfinger (PGR)

3 11 86

Caritas Sozialstation und Zentrum

2 32 41 10

Ehe-, Familien- u. Lebensberatung: Sabine Hofmann

2 22 18

Selbsthilfegruppen

Depressionen: Michael Weigl

0176 - 55 00 83 81

Verwaiste Eltern: Margit Hildebrandt und

8 39 13

Sonja Jennsion

0 80 91 - 53 81 20



Ökumene

Kath. Pfarramt	92 17
Evang. Pfarramt	92 40
„Wandern und Besinnen“ Toni u. Anni Weilhammer	49 25
Ökum. Gesprächskreis mit Frühstück: Eva Halm	64 72
Inge Stadje	86 07 65

Stadtbücherei

Grenzstr. 5, Leitung: Ursula Schneider	67 33
Di: 9.00 – 13.00 Uhr, Mi, Do, Fr: 15.00 – 19.00 Uhr	
So: 9.00 – 12.00 Uhr	

Grafinger Tafel

Griesstr. 23, Ansprechpartner: Alexander Kölbl	0170-664 66 16
Ausgabe: jeden Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr	
www.caritas-grafinger-tafel.de	

Trauercafé Lichtblick

jeden 1. Samstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr	25 69 85
Jugendstelle Ebersberg / www.netzwerktrauer-ebe.de	



Impressum

Herausgeber	Kath. Pfarramt Grafing, Kirchenplatz 4, 85567 Grafing
V.i.S.d.P.	Pfarrer Dr. A. Mutonkole-Muyombi
Redaktionsleitung	Verena Cosboth
Redaktionsadresse	Kath. Pfarramt Grafing, Kirchenplatz 4, 85567 Grafing E-Mail: pfarrbrief-grafing@gmx.de
Redaktionsteam	Pfarrer Dr. A. Mutonkole, Verena Cosboth
Layout	Verena Cosboth
Titelfoto	Rosen: JackieLou DL auf Pixabay
Fotos	Pfarrbriefservice.de , Pfarrbrief.de , Pixabay.com , private Bilder
Auflage	1.700 Exemplare
Hinweis	Die Kommentare und Meinungsartikel im D.Q. geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder in Absprache mit den Autoren zu ändern.

Redaktionsschluss Ausgabe 56: 30.08.2024

Erscheinungstermin: Mitte Oktober

Hinweis: Dieser Pfarrbrief wird auf Umweltschuttpapier gedruckt!

Die Auferstehung

Vom Dunkel ins Licht,
wie das Jahr,
das sich der Helligkeit öffnet.
So öffnest Du, Herr,
Dein Herz
ein weiteres Mal
ein weiteres Jahr,
um uns das Licht
Deiner Auferstehung
zu schenken.



Theresia Bongarth, In: Pfarrbriefservice

INFORMATION ZUM PFARRBRIEF DON QUICHOTTE

Künftig erscheint der Pfarrbrief nur noch digital. Wenn sie diesen jedoch weiterhin in Papierform erhalten möchten, füllen Sie bitte den Abschnitt aus und reichen Sie das beim Pfarrbüro ein.



Rückmeldung an das Katholische Pfarramt Grafing:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Ort

Ich möchte den Pfarrbrief „Don Quichotte“ weiterhin in Papierform!

- ☐ Ich hole mir den Pfarrbrief „Don Quichotte“ selber in den Kirchen ab.
- ☐ Ich möchte den Pfarrbrief gerne ausgetragen im Briefkasten an oben genannte Adresse

Datum

Unterschrift

